

Ressort: Politik

Österreich-Wahl: Briefwahlstimmen entscheiden über Platz zwei

Wien, 15.10.2017, 21:10 Uhr

GDN - Nach der Nationalratswahl in Österreich entscheiden die Briefwahlstimmen über Platz zwei - und damit womöglich über den Verlauf von Koalitionsverhandlungen. Nach dem vorläufigen vom Innenministerium veröffentlichten Endergebnis ist die ÖVP mit 31,4 Prozent die stärkste Kraft, die FPÖ mit 27,4 Prozent auf Rang zwei, die SPÖ mit 26,7 Prozent auf Rang drei.

Doch sowohl der ORF als auch der Privatsender ATV gehen in ihren Hochrechnungen davon aus, dass die FPÖ bei den Briefwählern schwach abscheidet und am Ende nur drittstärkste Kraft wird. Die sogenannten "Wahlkarten" werden erst in den nächsten Tagen ausgezählt. ÖVP-Spitzenkandidat Sebastian Kurz ließ unterdessen eine Präferenz für mögliche Koalitionsverhandlungen offen. Er werde mit allen im Parlament vertretenen Parteien sprechen. Auch eine Minderheitsregierung sei eine mögliche Variante. Die ORF-Hochrechnung von 20:54 Uhr: SPÖ 26,9 Prozent, ÖVP 31,6 Prozent, FPÖ 26,0 Prozent, Grüne 3,9 Prozent, Neos 5,1 Prozent, Liste Pilz 4,3 Prozent; ATV-Hochrechnung von 21:02 Uhr: SPÖ 26,8, ÖVP 31,3, FPÖ 26,3 Prozent, Grüne 3,7 Prozent, Neos 5,3 Prozent, Liste Pilz 4,4 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96120/oesterreich-wahl-briefwahlstimmen-entscheiden-ueber-platz-zwei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619